Bestrebungen des SFV zur Zertifizierung von Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern

Autor(en): **JeanRichard, Stéphane**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **148 (1997)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-765450

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bestrebungen des SFV zur Zertifizierung von Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern

Von *Stéphane JeanRichard*

Keywords: Timber certification

FDK: 611: 722: 97

Als NGO hat sich der Schweizerische Forstverein seit seiner Gründung vor 153 Jahren für die Erhaltung des Waldes und dessen Funktionen zum Wohle der Allgemeinheit sowie für die Förderung einer nachhaltigen, möglichst naturnahen Waldwirtschaft eingesetzt. In den letzten Jahren und besonders mit der Publikation des Jubiläumsbandes von 1993 «Wurzeln und Visionen» von Ch. Küchli hat sich der Verein neben der quantitativen auch um eine qualitative, nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder bemüht.

Seit den ersten Gesprächen im Herbst 1994 für die Einführung einer FSC-Holzzertifizierung hat sich daher der Forstverein aktiv an der Machbarkeitsstudie mit den Vertretern der Umweltschutzorganisationen, der Wald- und Holzwirtschaft, der Hilfswerke und der Wissenschaft beteiligt. Der vom WWF unterstützte FSC (Forest Stewardship Council), ein Waldbewirtschaftungsrat mit Sitz in Mexiko, hat zehn international anzuwendende Prinzipien und Kriterien definiert, nach welchen die Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung zu prüfen sind, um dem Endprodukt ein FSC-Label auszustellen. Diese allgemein verfassten, internationalen Richtlinien bedürfen nationaler Normen, die den Wäldern der verschiedenen Länder entsprechen. Die Kerngruppe FSC Schweiz befasste sich daher in den letzten zwei Jahren mit der Ausarbeitung von Schweizer Normen, die im Konsens mit den verschiedenen Interessengruppen hätten erstellt werden sollen.

Nach Ansicht der Vertreter der Wald- und Holzwirtschaft gingen allerdings die Anforderungen unserer Umweltschützer weit über die FSC-Prinzipien und -Kriterien hinaus mit vermutlich sehr hohen, zusätzlichen Kosten. Da Holzprodukte weltweit frei gehandelt werden und die Schweiz mit allen umliegenden Staaten und auch Skandinavien einen regen Holzmarkt betreibt, haben sich der Forstverein und die Waldbesitzerverbände eingesetzt, die nationalen Normen mit diesen Ländern abzustimmen, um nicht Wettbewerbsverzerrungen zu schaffen, die sogar den umweltfreundlichen Roh-

stoff Holz verdrängen könnten. Labelisiertes Holz sollte dem Waldbesitzer eher Mehrerträge als Mehraufwände bringen.

Der Konsens in der Kerngruppe FSC-CH wurde leider in dieser ersten Phase nicht gefunden.

Um die Gespräche wieder in Gang zu bringen, haben der Forstverein und die Wald- und Holzwirtschaftsverbände vorgeschlagen, einer internationalen FSC-akkreditierten Überprüfungsgesellschaft den Auftrag zu erteilen, ein Kantonsgebiet nach den vorhandenen Prinzipien und Kriterien auf eine FSC-Anerkennung hin untersuchen zu lassen, wie dies bereits in verschiedenen Ländern geschehen ist. Die Firma SGS-Forestry wurde daher beauftragt, ein Voraudit für den Kanton Neuenburg zu erstellen und Vorschläge für eine Zertifizierung auszuarbeiten. Die definitiven Resultate sollten im Frühling 1997 vorliegen.

Verfasser:
Stéphane JeanRichard, Vize-Präsident des Schweizerischen Forstvereins, Jordils 41, CH-2016 Cortaillod.